

Cho13

Orgasmus zwischen Gut und Böse

Inhaltsangabe

Kann man wenig zu schreiben.

Sollte man aber mal gelesen haben, da es wirklich zum tot lachen ist.

Gefällt vielleicht nicht jedem, aber ich hoffe mal den meisten xD.

Vorwort

Ist von mir und 2 Freundinnen entstanden.

Der Username von einer davon ist Snapi-Babe.

Inhaltsverzeichnis

1. Gerammelt: Neuer Held
2. Eine nachdenkliche Zugfahrt

Gerammelt: Neuer Held

Gerammelt: Neuer Held

Alle Schüler saßen mal wieder in der Großen Halle, es war das 7. Schuljahr von Harry Potter.

Die Mienen aller hatten etwas Kaltes und ziemlich Angsterfülltes an sich.

Auch wenn die beiden Schuljahre davor schon nicht so *vergnügt* waren, wie die anderen, sah man nun einen drastischen Unterschied. Es war ziemlich still, denn keiner schlief miteinander. Dumbledore war tot und somit viel an Hoffnung und *nächtlichen Spaß* erloschen.

Snape hatte das *Kommando* übernommen, wenn man es so sagen mochte. Dumbledore hatte ihm das Anvertraut, wo keiner mit ihm tauschen wollte. Jeder wusste, dass es zu einem Orgasmus zwischen Gut und Böse kommen musste. Doch wer der Führer des Guten sein sollte, war für Snape immer noch nicht ganz klar. Er war zwar der Meinung das er der einzig richtige für diese Aufgabe war und das er die *nötige Macht* in seiner Hose hatte, aber vor Verantwortung hatte er sich bisher eigentlich immer gedrückt. Er wusste das es jemanden gäbe der seinen Platz übernehmen konnte, doch wo diese Person war, ob sie zu ihrer Kraft zurück gefunden hätte und wirklich für den Orgasmus war, war so eine andere Sache.

Diese Nacht fanden beide mal wieder zu keinem *Schläfchen*, denn Harry und Snape waren wieder auf der Suche nach Kondomen, die allerdings schwieriger zu finden waren als sie sich gedacht hätten. Es konnte zwar keine *x-beliebige Socke* sein, aber sonst war so gut wie alles erlaubt. Das einzige so würde Dumbledore wahrscheinlich denken gute an dieser Geschichte war, dass Harry und Snape endlich einmal an Verhütung dachten.

Am nächsten Tag sollte der Unterricht eingestellt werden, denn es waren eh wenige Schüler dieses Jahr erschienen und lernen brachte in dieser Zeit auch nichts mehr.

Es war das letzte *große Vergnügen* in der großen Halle am Abend, welches allerdings eine Wendung brachte. Snape traute seinen Augen nicht als er plötzlich die Person nackt durch das Portal zur Eingangshalle sehen trat, die er für tot hielt vielleicht sogar für sexuell tot, was natürlich noch viel dramatischer wäre. Sie war so hübsch wie immer, es hatte trotzdem den Anschein, dass auch sie die *Lage* die Hagrid gerade ausführte, für sehr bedrohlich hielt. Sie kam auf Snape zu und die beiden umarmten sich innig, dann ging sie auf die anderen Lehrer zu als ob auch sie sich schon aus Rosmertas Puff unten in Hogsmeade *kennen* würden. Harry, Ron und Hermine wunderten sich sehr, es war schon sehr seltsam zu sehen wie Snape jemanden so innig umarmte, denn meistens verzichtete er auf das lästige Vorspiel, sie wussten zwar nicht wer sie war, aber Snape schien auf einmal viel gelassener zu sein in *vielerlei Hinsicht*.

Es dauerte aber nicht lange, bis Harry diese Frau *näher* kennen lernte. Er erfuhr, dass sie Alessia Riddle hieß. Der Name kam nicht von ungefähr, denn sie war eine der vielen Töchter von Lord Voldemort, denn wie bekannt verzichtete auch er auf Verhütung völlig, zu großer Missgunst Dumbledores, der dadurch an dramatischen Geschlechtserkrankungen litt und am Ende daran starb.

Als Harry das später Ron und Hermine bei einem flotten Dreier erzählte, hatten beide eine Art *Grinsen* im Gesicht. Auch Harry meinte das die Vorstellung schon sehr seltsam war das Voldemort noch eine zu den 10 Töchtern hatte, denn seiner Meinung nach war er kein guter Liebhaber, wie er schon selbst am eigenen Leib erfahren musste.

Sie sollte nun die Zaubererwelt retten und Harry flach legen! Das war die einzige Möglichkeit die Zaubererwelt vor Lord Voldemort zu erlösen und seine perversen Gedanken einhalt zu gebieten. Dieses Kind, was aus dem beidseitigem Einverständnis entstand, sollte der neue Held in der Zaubererwelt sein, denn Snape war der Meinung, dass Harry nicht das nötige *Talent*, die nötige *Länge* und perverse Gedankenspiele im Kopf besaß.

Eine nachdenkliche Zugfahrt

11 Jahre später :

Fakten :

Der neue Held, Alessias und Harrys Sohn ist Rammelus Potter.
(Harry entschied sich für den Name Rammelus, da er dem Namen Regulus nahe kommt.)

Voldemort ist mittlerweile schon tot, da er sich, während er sich einen runter holte, versehentlich den Avada Kedavra Fluch auf den unteren Bereich seines Körpers gejagt hatte.

Eine neue unter dem Arm nach Mettwurstriechende böse Macht war entstanden, gegen die der kleine Regulus kämpfen muss. Ihr Machtinhaber ist kein geringerer als Alastor `Mettwurst´ Moody, der böse Spielchen mit den Menschen treibt.

Alessia Riddle ist nun mit Snape verheiratet und sie haben ein paar hübsche kleine Kinder, denen allesamt fettige, schwarze Haare gewachsen sind.

Eine nachdenkliche Zugfahrt:

Rammelus Potter stieg gerade in den Hogwarts-Express ein und war auf der Suche nach einem geeigneten Abteil, aber leider waren schon alle entweder im Rotlicht beriech der erst für Schüler ab 16 Jahre geeignet war oder sie rochen bereits nach Mettwurst.

In diesem Moment beschloss Rammelus etwas gegen Mettwurst zu unternehmen.

Doch das Problem mit dem Abteil war geblieben. Damals wäre es natürlich kein Problem gewesen in die Rotlichtabteile zu kommen, da noch Dumbeldore Schulleiter von Hogwarts war.

Doch nun hatte nicht mal mehr Snape das Kommando von Hogwarts (der auch schon wenig Spaß versprühte), aber nun hatte die zugeknöpfte verklemmte McGonagall ihre Hände im Spiel bzw. in der Hose, denn es war nur noch erlaubt sich selbst einen zu geben.

Außer man war schon über 16. Aber selbst dann konnte man sich 2 Stunden lang in ihr Büro begeben und sich einen Vortrag seiner Wahl anhören.

Entweder Verhütung oder / wie Dumbeldore seinen Tod fand und seine schreckliche Vorgeschichte samt seiner Bettgeschichten.

Meistens allerdings hätte man sich das auswählen auch sparen können, denn am Ende hatte man trotzdem beide Themen an sich vorbeirauschen hören.

Harry war der Meinung das McGonagall immer noch unter der Abfuhr von Dumbeldore litt. Er konnte ihr damals weiß machen, dass er schwul ist, aber insgeheim wusste selbst die kleinste Ameise im Schloss das Dumbeldore keinerlei Sexuellen Gefühle bei McGonagall empfand.